

Pressemitteilung

14. Dezember 2018

Lüttjepütt-Preis 2019 der Niedersächsischen Sparkassenstiftung ausgelobt

Zum vierten Mal lobt die **Niedersächsische Sparkassenstiftung** den mit 2.000 Euro dotierten **Lüttjepütt-Preis** aus. Alle vier Jahre zeichnet der Preis Aktivitäten, Projekte und Produktionen im Bereich der niederdeutschen Sprache aus, die sich insbesondere an Kinder und Jugendliche richten. Die Preisträger können Erwachsene, die Projekte für Kinder anregen, wie auch Kinder selbst sein. **Bewerbungen** können bis zum **31. März 2019** an die Niedersächsische Sparkassenstiftung, Schiffgraben 6-8, in 30159 Hannover geschickt werden.

„Zahlreiche Aktionen, Projekte und Institutionen in Niedersachsen zeigen, dass die niederdeutsche Sprache auch heute noch ein eigenständiger und lebendiger Bestandteil der niedersächsischen Sprachkultur ist. Die Niedersächsische Sparkassenstiftung hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Initiativen zu unterstützen, die diesen wichtigen Teil der niedersächsischen Kultur pflegen und in seiner Vielfalt bewahren“, sagt Dr. Arne Butt, Referent der Niedersächsischen Sparkassenstiftung.

Über die Vergabe des Lüttjepütt-Preises entscheidet eine Jury, bestehend aus kompetenten Vertreterinnen und Vertretern des niederdeutschen Sprachraums und der Niedersächsischen Sparkassenstiftung. Der Preis wird auf der Bad Bevensen Tagung 2019 verliehen.

Neben der Vergabe des Lüttjepütt-Preises engagiert sich die Niedersächsische Sparkassenstiftung seit Jahren erfolgreich für die niederdeutsche Sprachkultur: unter anderem mit der Organisation des Plattdeutschen Lesewettbewerbs an Schulen, der Ausrichtung des Schorse-spräket-platt-Wettbewerbs für Schülerprojekte zum ostfälischen Platt, dem Hans-Henning-Holm-Preis, der niederdeutsche Hörspiele auszeichnet, und dem Quickborn-Preis, der niederdeutsche Literatur und volkskundliche Forschung würdigt.